



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 9 - V - 0 2 - 8 0 0 1  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II/80

Kofinanzierung QuABB bis 2021 - Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)  
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das in Wiesbaden seit Januar 2016 im Rahmen einer Landesstrategie etablierte Projekt zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen "Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule" (QuABB) soll bis Ende Dezember 2021 weitergeführt werden.

## Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass

1. die Landeshauptstadt Wiesbaden das Projekt „Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule“ (QuABB) im Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2021 weiterhin finanziell unterstützt. Das für die Übernahme der 30%igen Komplementärfinanzierung benötigte Budget beläuft sich im genannten Projektzeitraum auf 118.000 €.
2. die für die Projektumsetzung benötigten Mittel i.H.v. 118.000 € anteilig für 2019 auf dem IA 101027 „80 Übergang Schule in den Beruf“ zur Verfügung stehen und freigegeben werden. Für die Jahre 2020 und 2021 werden die benötigten Projektmittel innerhalb der Eckwerte angemeldet.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

#### Ziel

Absenkung der faktischen Ausbildungsabbrüche durch Prävention, Intervention und Netzwerkarbeit im Stadtgebiet Wiesbaden.

#### Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen, die bei Schwierigkeiten in der dualen Ausbildung Unterstützungsleistungen von den Ausbildungsbegleitern erhalten.

#### Zeitraum

Das Projekt startete in Wiesbaden im Januar 2016 und wird seither vom Trägerverein Fresko e.V. operativ umgesetzt. Fresko e.V. hat bei der WI-Bank einen Projektantrag zur Fortführung bis Juni 2021, inklusiv Verlängerungsoption bis Dezember 2021, gestellt.

#### Kosten

Die Gesamtkosten für die Projektfortsetzung - inklusiv Verlängerungsoption vom 1. Juli bis 31. Dezember 2021 - belaufen sich auf 396.100 €.

Die Finanzierung erfolgt zu 70 % aus Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie aus Landeszuschüssen. Die Fördersumme beträgt insgesamt 277.300 €.

Wie bei ESF-Projekten üblich soll die 30%ige Gegenfinanzierung aus kommunalen Mitteln bestritten werden. Vor diesem Hintergrund hat der Trägerverein Fresko e.V. bei der Beschäftigungsförderung die Übernahme der 30%igen Komplementärfinanzierung in Höhe von 118.800 € beantragt.

Darstellung der Projektkosten gemäß eingereicherter Anfrage Komplementärfinanzierung:

<b>Kostendarstellung/ Finanzierung</b>	<b>07.2019 bis 06.2021</b>	<b>Verlängerungsoption bis 12.2021</b>	
Kostenpositionen			
1. Vergütung Personal			
Ausbildungsbegleitung 100%	99.300 €	26.000 €	
Ausbildungsbegleitung 75%	75.500 €	19.800 €	
Ausbildungsbegleitung 75%	69.600 €	18.300 €	
2. Sonstige Personalausgaben	2.400 €	600 €	
3. Sachausgaben	18.400 €	4.500 €	
4. Verwaltungsausgaben	49.100 €	12.600 €	
	<b>314.300 €</b>	<b>81.800 €</b>	
Gesamtausgaben	396.100 €		
Finanzierung 70% ESF- und Landeszuschüsse	277.300 €		
Komplementärfinanzierung 30% aus kommunalen Beschäftigungsmitteln	118.800 €		

## II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Da QuABB darauf abzielt, die Zahl der Ausbildungsabbrüche zu verringern, trägt das Projekt dazu bei, den sich abzeichnenden Fachkräftemangel in einigen Berufsbranchen abzumildern. Somit leistet QuABB einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Zeiten des demografischen Wandels.

## III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

QuABB unterstützt Jugendliche und deren Eltern, Betriebe und Berufsschulen dabei, Probleme in der Ausbildung frühzeitig wahrzunehmen, und hilft durch professionelle Beratung und Begleitung, drohende Abbrüche abzuwenden.

Für Jugendliche und junge Erwachsene ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung ein wichtiger Grundstein für das weitere Berufsleben. Aber auch Betriebe haben aufgrund des wachsenden Fachkräftemangels ein großes Interesse daran, den Fachkräftenachwuchs zu sichern.

Die Ausbildungsbegleiterinnen von QuABB unterstützen bei Konflikten in der Ausbildung und bieten in Zusammenarbeit mit den Betrieben, Berufsschulen und Kammern eine wirksame Begleitung für Auszubildende an. Ziel ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden bzw. - sollte dies nicht mehr möglich sein - eine tragfähige Anschlussperspektive zu erarbeiten.

Kennzahlen QuABB Wiesbaden im Zeitraum Januar bis Dezember 2018:

<b>Beratungen</b>	
bearbeitete Fälle gesamt	144
davon abgeschlossene Fälle	89
Gesamtzahl geführte Gespräche	943

<b>Zugänge über</b>	
Berufsschulen	41%
Eigeninitiative	35%
Kammern, KHW, Innungen, Betriebe	24%

<b>Zuständigkeit</b>	
HWK	54%
IHK	26%
Sonstige Kammern, freie Berufe	20%

<b>Merkmale der Zielgruppe - Geschlecht</b>	
männlich	59%
weiblich	41%

<b>Merkmale der Zielgruppe - Bildungsstand</b>	
Hauptschulabschluss	31%
Mittlere Reife/Realschulabschluss	30%
Abitur/Fachhochschulreife	16%
kein Schulabschluss	17%

## **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 22. Februar 2019

Dr. Franz  
Bürgermeister